

Trauer um Hans-Jürgen Brockhaus

Verlust 73-jährig ist der frühere Lehrer, SPD-Kommunalpolitiker und Förderer der Steelers am 12. September verstorben.

Freudental. Hans-Jürgen Brockhaus war ein engagierter, immer dem Gemeinwohl verpflichteter Mitbürger. So schätzten den gebürtigen Westfalen seine Weggefährten. Am Samstag, 12. September, ist der frühere Lehrer, SPD-Kommunalpolitiker und engagierte Förderer der Bietigheim Steelers im Alter von 73 Jahren in seinem Heimatdorf in Freudental nach schwerer Krankheit verstorben.

Offenes Ohr für Mitbürger

Hans-Jürgen Brockhaus hatte immer ein offenes Ohr, wenn sich seine Mitbürger an ihn wandten, und ein besonderes Anliegen war für ihn das persönliche Wohlergehen der Eishockey-Profis, wenn diese hier in einer neuen Umgebung Fuß fassen wollten. Privat gehörte sein Herz dem VfB Stuttgart und den Bietigheim Steelers, bei denen er sich über Jahrzehnte hinweg engagierte und die er in unterschiedlichen ehrenamtlichen Funktionen unterstützte.

Kommunalpolitisch war er ein überzeugter Sozialdemokrat, zwölf Jahre als SPD-Stadtrat in Bietigheim-Bissingen und insgesamt 14 Jahre als Gemeinderat in seiner Wahlheimat Freudental, wohin er mit seiner Ehefrau Ingeborg 1994 zog. Hier übernahm



Hans-Jürgen Brockhaus wurde 73 Jahre alt. Foto: Oliver Bürkle

er auch das Amt des Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Löchgau-Freudental. Aus gesundheitlichen Gründen musste Brockhaus das mit viel Herzblut und Sachverstand, auch als langjähriger Realschullehrer, ausgeübte Ehrenamt als Gemeinderat im November 2019 aufgeben.

Viele Jahre war Brockhaus Mitglied im Freudentaler Verwaltungs- und Sozialausschuss und engagierte sich besonders für den Ausbau der örtlichen Kindertagesstätten. Dabei war ihm das pädagogische Konzept und die Förderung der Kinder immer ein besonderes Anliegen. Bereits 2017 setzte er sich auch für die Einführung der Ganztagschule an der Freudentaler Grundschule ein.

Von 2011 bis 2014 übernahm Brockhaus die Aufgabe des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters und lenkte in der bürgermeisterlosen Zeit 2011/2012 zusammen mit dem ersten stellvertretenden Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Freudental.

Bei der Ehrung für seine 25-jährige Gemeinderatstätigkeit im Juni 2018 würdigte der Freudentaler Bürgermeister Alexander Fleig Hans-Jürgen Brockhaus, er sei „ein Gemeinderat, der sich mit Herz und Seele den verschiedenen Themen annimmt.“ *knz*